

# Änderungen der Arbeitshilfe

gültig ab 2026

# Mindestalter der TN

- Wettkampfbeschreibung: Die Gruppenwahlwettkämpfe TGM/TGW sind ein Wettkampfangebot der Deutschen Turnjugend, das sich an Jugendliche ab **11** Jahren und Erwachsene richtet.
- TGM Jugend: Die Gruppenmitglieder dürfen 12 bis 16 Jahre alt sein, wobei maximal **2 Personen 11** und 2 Personen von 17 oder 18 Jahre alt sein dürfen.

# Safe Sport

- Wir verpflichten uns zum Safe Sport. Safe Sports steht für einen verantwortungsvollen, fairen und gesundheitsorientierten Wettkampf. Dazu gehört nicht nur der respektvolle Umgang miteinander und die Prävention von Verletzungen sondern auch verbindliche Vorgaben zur Kleidung. Alle Teilnehmenden, Betreuenden, Offiziellen und Zuschauenden begegnen einander respektvoll. Diskriminierung, Belästigung, Gewalt - in jeglicher Form - sowie unsportliches Verhalten werden nicht toleriert und können zum Ausschluss vom Wettkampf führen.

# Safe Sport 2

- Die Wettkampfkleidung muss sportartspezifisch funktional und sicher sein. Sie darf keine Verletzungsgefahr darstellen und Bewegungsfreiheit nicht einschränken.
- Schmuck und harte oder hervorstehende Gegenstände sind verboten. Besondere Schutzmaßnahmen gelten für minderjährige Teilnehmende. Betreuungspersonen handeln stets verantwortungsbewusst und im Sinne des Kindeswohls.

# Bandagen

- Bandagen sind nur in beige zulässig. Farbliche Bandagen dürfen nicht getragen werden. Werden sie beim Wettkampf vom Kampfgericht gesehen, wird die Mannschaft wegen unsportlichem Verhalten ausgeschlossen.
- Orthesen (in jeglicher Farbe) dürfen ausschließlich mit einem ärztlichen Attest verwendet werden. Dieses Attest ist verpflichtend bei der Passkontrolle vorzulegen. Nach Vorlage des Attestes erfolgt eine entsprechende Kennzeichnung, die während des gesamten Wettkampfes sichtbar zu tragen ist.
- Das Attest muss folgende Infos enthalten:
  - Name, Geburtsdatum der Person
  - Bestätigung: Muss zur Ausübung von Sport/Wettkampf diese Orthese tragen
  - Ausgestellt nicht länger als 1 Jahr vor Wettkampf
  - Weitere Infos werden nicht benötigt

# Inklusion

- Inklusion ist für uns ein wichtiges und selbstverständliches Thema. Falls ihr euch in keiner Wettkampfklasse wiederfindet, sprecht den jeweiligen Veranstalter bitte an. Wir finden sicherlich eine gute Lösung.

# Beschreibung der Disziplinen und Wertungsrichtlinien

- Musikvorgaben
- Eigenverschuldeter Abbruch des Vortrags
- Musikausfall während des Vortrags
- Verletzungen und Ausfall von Aktiven
- Fremdverschuldete Störungen

-> Neue Struktur und Formulierungen

# Singen

- „Alle Gruppenmitglieder, die zum Liedvortrag antreten, müssen auch mitsingen“  
aufgrund Inklusion wurde dieser Passus gestrichen



# Orientierungslauf

- Der Veranstalter kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten entscheiden, ob das Anlaufen der Posten **ausnahmsweise** in einer vorgegebenen Reihenfolge erfolgen muss.
- Begleitpersonen bei *Aktiven mit Einschränkungen* müssen aus der Gruppe kommen.
- Der Einsatz verbotener Hilfsmittel gilt als unsportliches Verhalten und führt zur Disqualifikation (siehe 1.3.6)
- Streichung des Passus von: Nach dem Ziellauf der letzten Gruppe sind die Ergebnisse aller Gruppen am Wettkampfbüro zu veröffentlichen

# Laufstaffel

- Entfernung des Passus: „Hilfen von nicht zur Gruppe gehörenden Personen)“ und „Positionierung der Gruppenmitglieder durch Zuruf“...
- NEU: Bei Aktiven mit Sehbeeinträchtigungen ist eine mitlaufende Person aus dieser Gruppe möglich. Ist ein Mitglied mit Hörbeeinträchtigung Startläufer/in, ist ein zusätzliches taktils Hilfsmittel erlaubt. Rollstuhlfahrende TN können teilnehmen, sofern der Rollstuhl nicht elektrisch ist.

# Schwimmstaffel

- Bei Startschwimmenden mit Hörbeeinträchtigungen oder Sehbehinderung ist ein zusätzliches taktiler Hilfsmittel erlaubt. Ein Start ist für Aktive auch im Wasser möglich.
- Entfernung des Passus: „Hilfen von nicht zur Gruppe gehörenden Personen)“ und „Positionierung der Gruppenmitglieder durch Zuruf“...
- Behinderung von Schwimmenden einer anderen Gruppe, z.B. durch Verlassen der eigenen Schwimmbahn je 0,5 Punkte

# Medizinball-Weitwurf

- Eigene Bälle werden am Wettkampfort auf Regelkonformität überprüft
- Die Nutzung/Aufbringung von Hilfsmitteln auf Ball und/oder Hände, die ein Haften bzw. Kleben des Medizinballes an den Händen ermöglichen, sind verboten. Der Einsatz verbotener Hilfsmittel gilt als unsportliches Verhalten und führt zur Disqualifikation (siehe 1.3.6). Lediglich die Verwendung von Trockenmagnesia ist erlaubt.

# Medizinball-Weitwurf 2

- Der Ball muss über den Kopf geworfen werden. – Beidhändig wurde gestrichen (Inklusion)
- Entfernung des Passus: „Hilfen von nicht zur Gruppe gehörenden Personen“ und „Positionierung (z.B. Positionierung der Gruppenmitglieder durch Zuruf).